

BENUTZERHANDBUCH



Q27P4U MONITOR

[AOC.COM](https://www.aoc.com)

©2026 AOC. All rights reserved
Version: A01

AOC

Sicherheit	1
Nationale Konventionen	1
Stromversorgung	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang	6
Montage von Ständer und Basis	7
Einstellung des Betrachtungswinkels	8
Anschließen des Monitors	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
Anpassen	12
Hotkeys.....	12
OSD-Einstellungen	13
Game Setting (Spieleinst.)	14
Preset Mode (Voreing.Modus).....	15
Picture (Bild).....	16
Input (Eingang).....	18
Settings (Einstellungen)	19
Off (Aus) / On (Ein).....	19
Audio.....	20
OSD Setup (OSD-Einstell.)	21
Information (Info.).....	22
LED-Anzeige	23
Fehlerbehebung.....	24
Spezifikation	25
Allgemeine Spezifikation	25
AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten auf Panels.....	26
Voreingestellte Anzeigemodi	28
Pin-Belegung.....	29
Plug and Play	30

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Im gesamten Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Blöcke stellen Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise dar und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



VORSICHT: Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnhinweise durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die korrekte Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Beeinträchtigen Sie nicht den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht verwendet wird aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Überspannungen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.





Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die über entsprechend konfigurierte Anschlüsse mit einer Kennzeichnung von 100-240 V AC, mindestens 5 A, verfügen.





Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.


Installation


 Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreifuß, eine Halterung oder einen Tisch. Wenn der Monitor fällt, kann er eine Person verletzen und ernsthaften Schaden an diesem Produkt verursachen. Verwenden Sie ausschließlich einen Wagen, Ständer, Dreifuß, eine Halterung oder einen Tisch, der vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Eine Kombination aus Produkt und Wagen ist mit Vorsicht zu bewegen.

 Führen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses ein. Dies kann Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

 Stellen Sie das Produkt nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

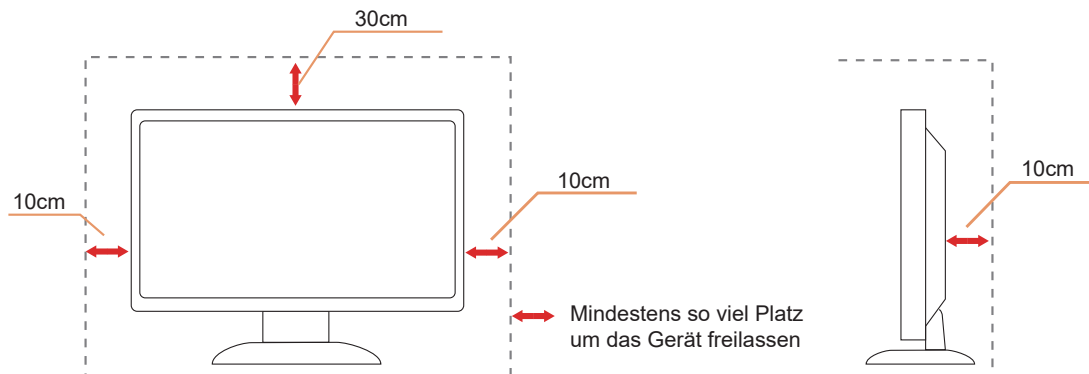
 Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

 Lassen Sie rund um den Monitor einen Abstand wie unten dargestellt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung und dadurch zu Brand oder Schäden am Monitor führen kann.

 Um mögliche Schäden, wie z. B. das Abziehen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, ist eine Beschädigung des Monitors nicht durch die Garantie abgedeckt.


Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Ständer montiert ist:

Mit Ständer installiert




Reinigung

 Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, wasserbefeuchteten Tuch.

 Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht, jedoch nahezu trocken sein; es darf keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen.



 Trennen Sie vor der Reinigung bitte das Netzkabel vom Gerät.

Sonstiges



Gibt das Gerät ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch ab, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und wenden Sie sich an ein Service-Center.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungöffnungen nicht durch Möbel oder Vorhänge blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an, und lassen Sie ihn nicht fallen.



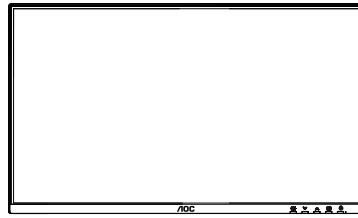
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um Kabel des Typs H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser handeln. Für andere Länder sind entsprechend geeignete Kabeltypen zu verwenden.



Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu dauerhaften Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

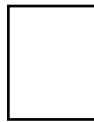
Lieferumfang



Monitor



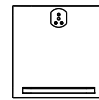
Quick Start Guide



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable



HDMI Cable



DisplayPort Cable



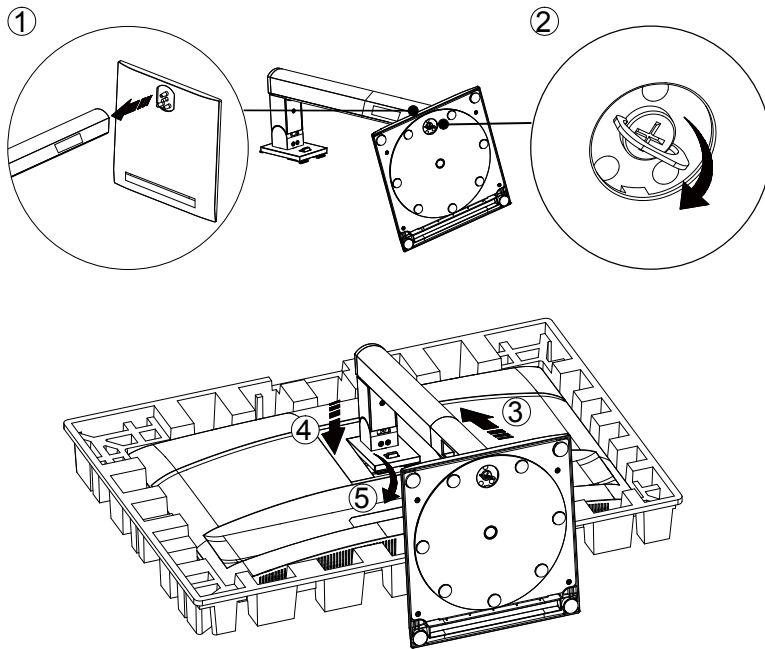
USB Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte wenden Sie sich zur Bestätigung an Ihren örtlichen Händler oder die AOC-Niederlassung.

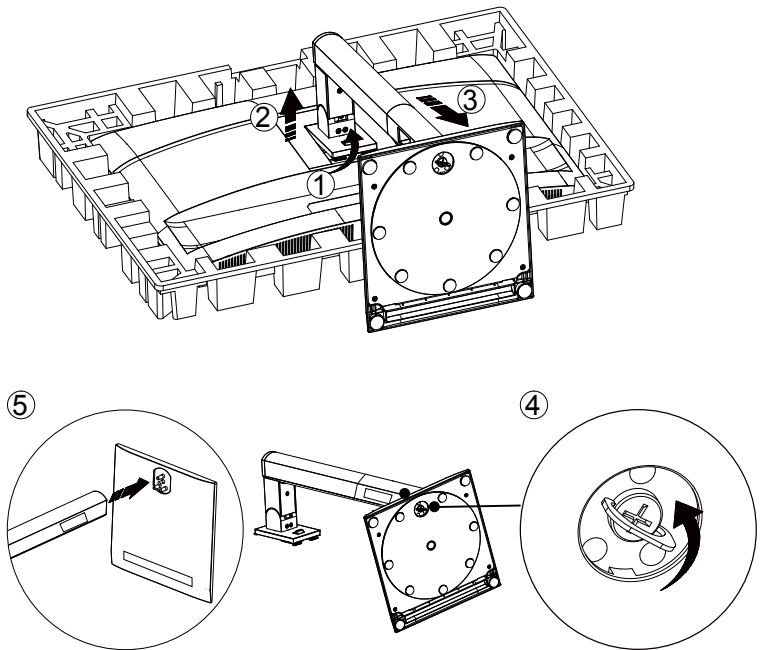
Montage von Ständer und Basis

Montieren oder entfernen Sie die Basis bitte gemäß den folgenden Anweisungen.

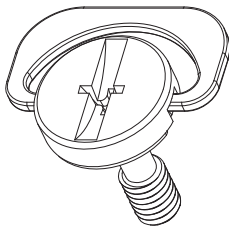
Einrichtung:




Entfernen:



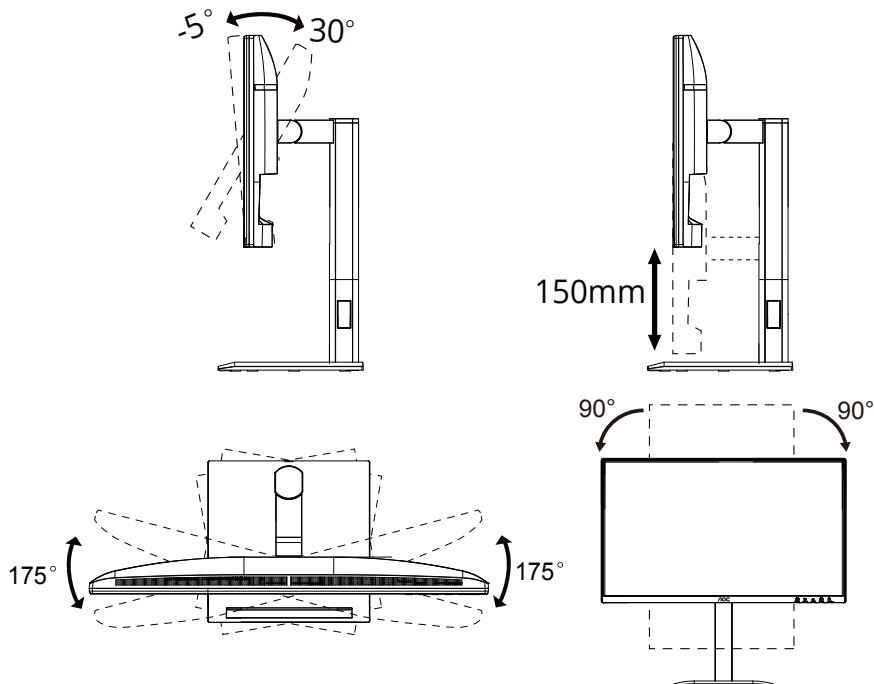
Spezifikation für Basisschraube: M6 × 17 mm (effektives Gewinde 5,5 mm)



 HINWEIS: Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

Einstellung des Betrachtungswinkels

Um das beste Seherlebnis zu erzielen, wird empfohlen, dass der Anwender zunächst sein ganzes Gesicht auf dem Bildschirm sehen kann und anschließend den Neigungswinkel des Monitors nach eigenem Ermessen anpasst. Halten Sie den Ständer fest, um ein Umkippen des Monitors beim Verstellen des Winkels zu vermeiden. Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

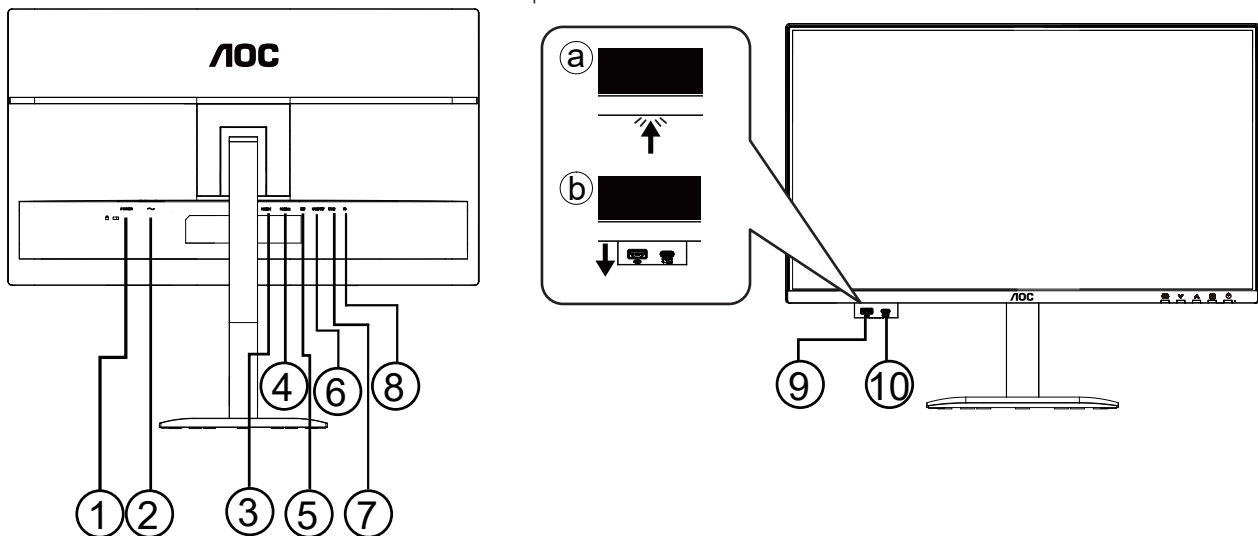
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

WARNUNG

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Panel-Abziehen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse auf der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. Netzschalter
2. Stromversorgung
3. HDMI1
4. HDMI2
5. DisplayPort
6. USB Upstream
7. USB3.2 Gen1x2
8. Kopfhörer
9. USB3.2 Gen1x1
10. USB C (Stromversorgung bis zu 15 W)

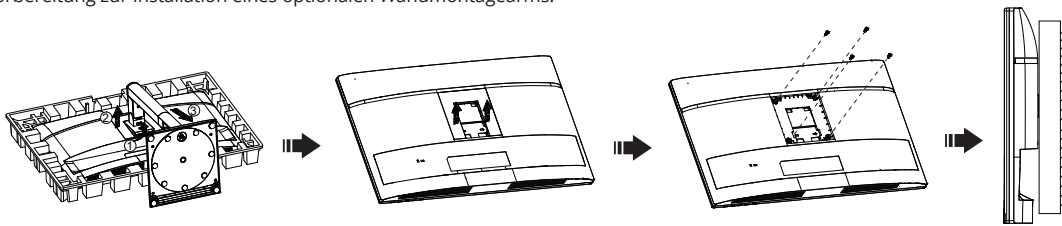
Mit PC verbinden

1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte den Abschnitt zur Fehlerbehebung. Zum Schutz der Geräte schalten Sie stets PC und LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

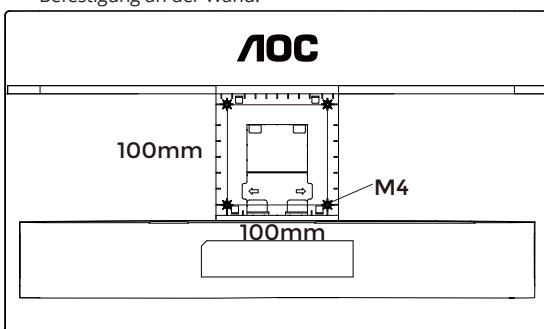
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms.

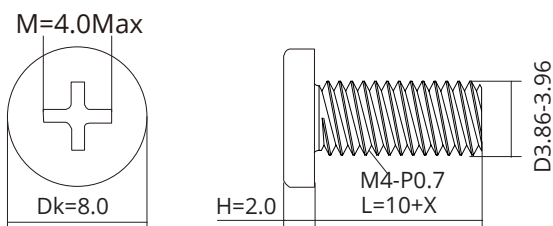



Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

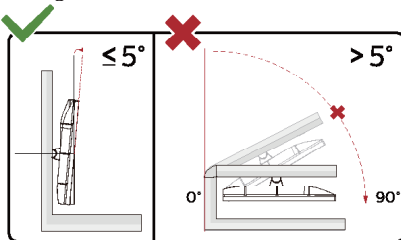
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Zusammenbau des Wandmontagearms.
3. Setzen Sie den Wandmontagearm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms mit den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die 4 Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des optionalen Wandmontagearms für Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikation der Schrauben für die Wandhalterung: $M4 \times (10 + X)$ mm (X = Dicke der Wandhalterung)



 HINWEIS: VESA-Befestigungslöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder der offiziellen AOC-Abteilung. Wenden Sie sich stets an den Hersteller, bevor Sie eine Wandmontage durchführen.



* Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

 **WARNUNG:**

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Panel-Abziehen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten und können diese außerdem auf www.AMD.com [überprüfen](#).

Grafikkarten

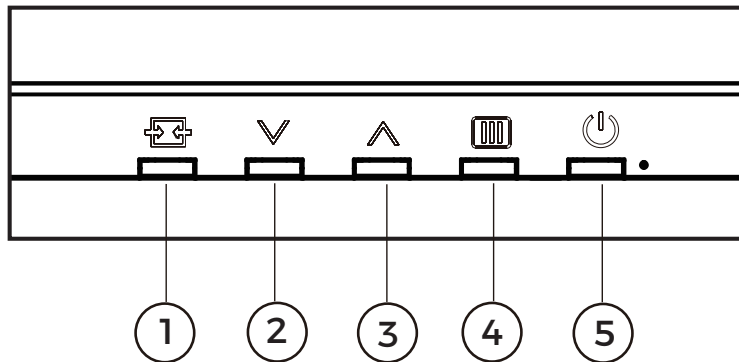
- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

Anpassen

Hotkeys



1	Quelle/Beenden
2	Voreing.Modus/∨
3	Helligkeit/∧
4	MENÜ/Aufrufen
5	Stromversorgung

MENÜ/Aufrufen

Drücken Sie, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Voreing.Modus/∨

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „∨“-Taste, um die Voreing.Modus-Funktion zu öffnen, und drücken Sie anschließend die „∨“- oder „∧“-Taste, um auszuwählen.
Voreing.Modus.

Helligkeit/∧

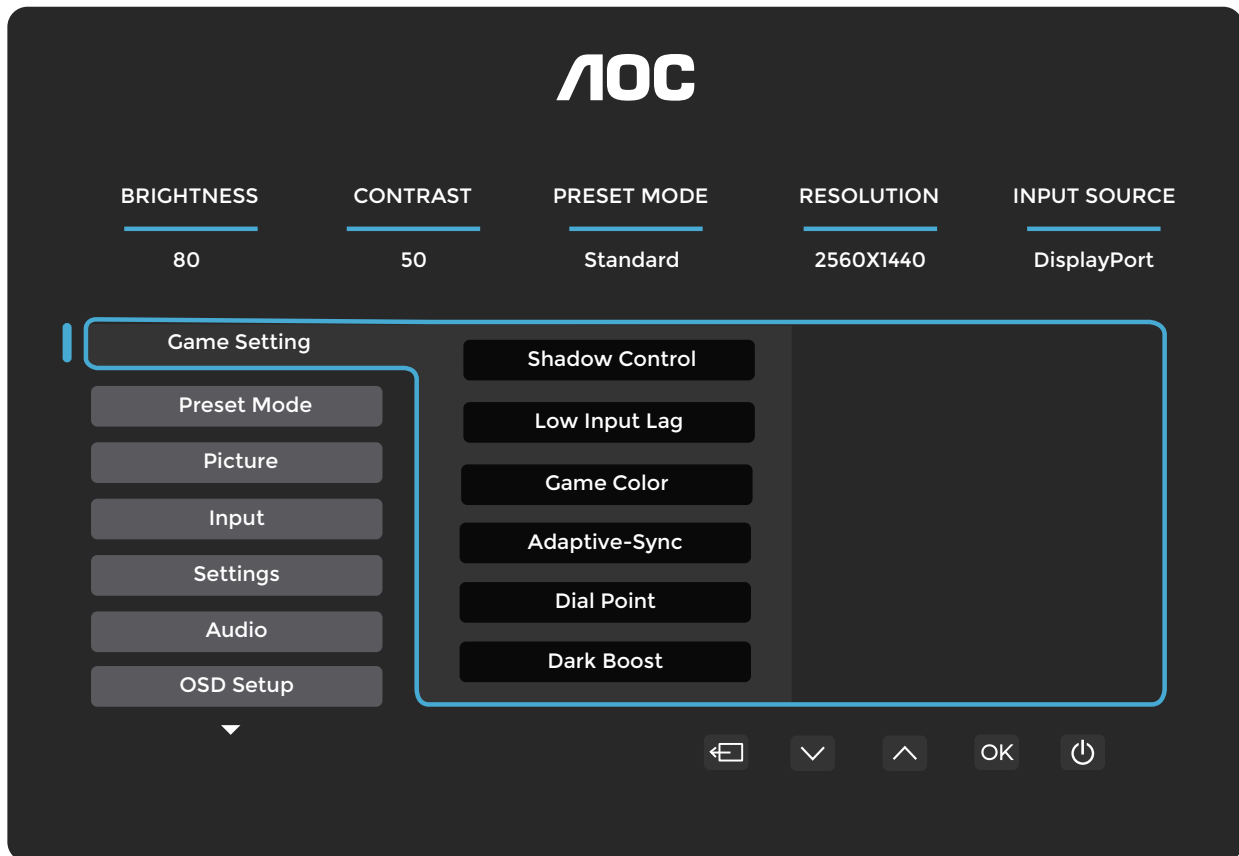
Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „∧“-Taste, um die Helligkeitsfunktion zu öffnen, und drücken Sie anschließend die „∧“- oder „∧“-Taste, um die Helligkeit.
















Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, aktiviert das Drücken der Taste Quelle/Beenden die Quell-Hotkey-Funktion.
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Beenden-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellungen

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.

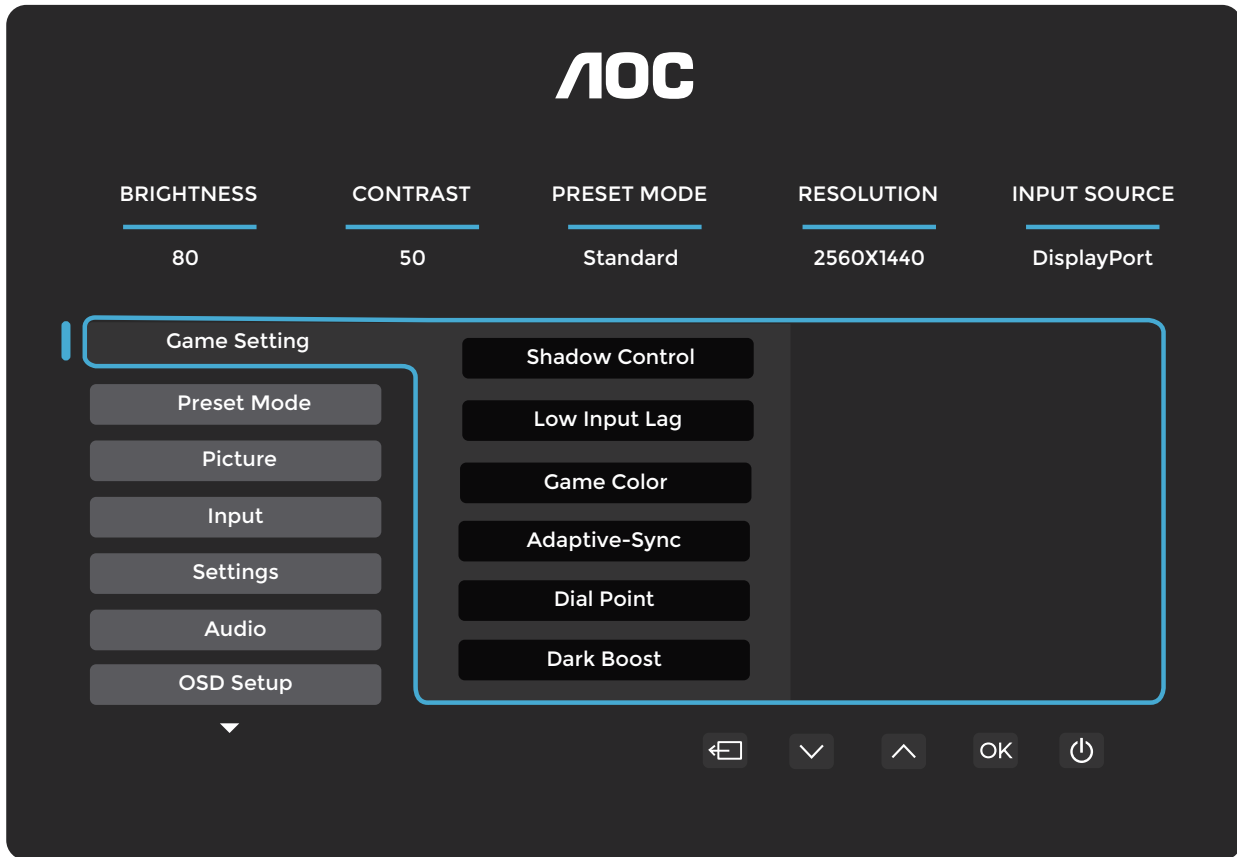


- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren; drücken Sie  oder , um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  / , um zu beenden. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie die  MENÜ-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netzschaltfläche, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie die  MENÜ-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netzschaltfläche, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, ist der Punkt „Eingangswahl“ deaktiviert und kann nicht angepasst werden.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung oder Adaptive-Sync entspricht, ist der Punkt „Seitenverhältnis“ ungültig.

Game Setting (Spieleinst.)

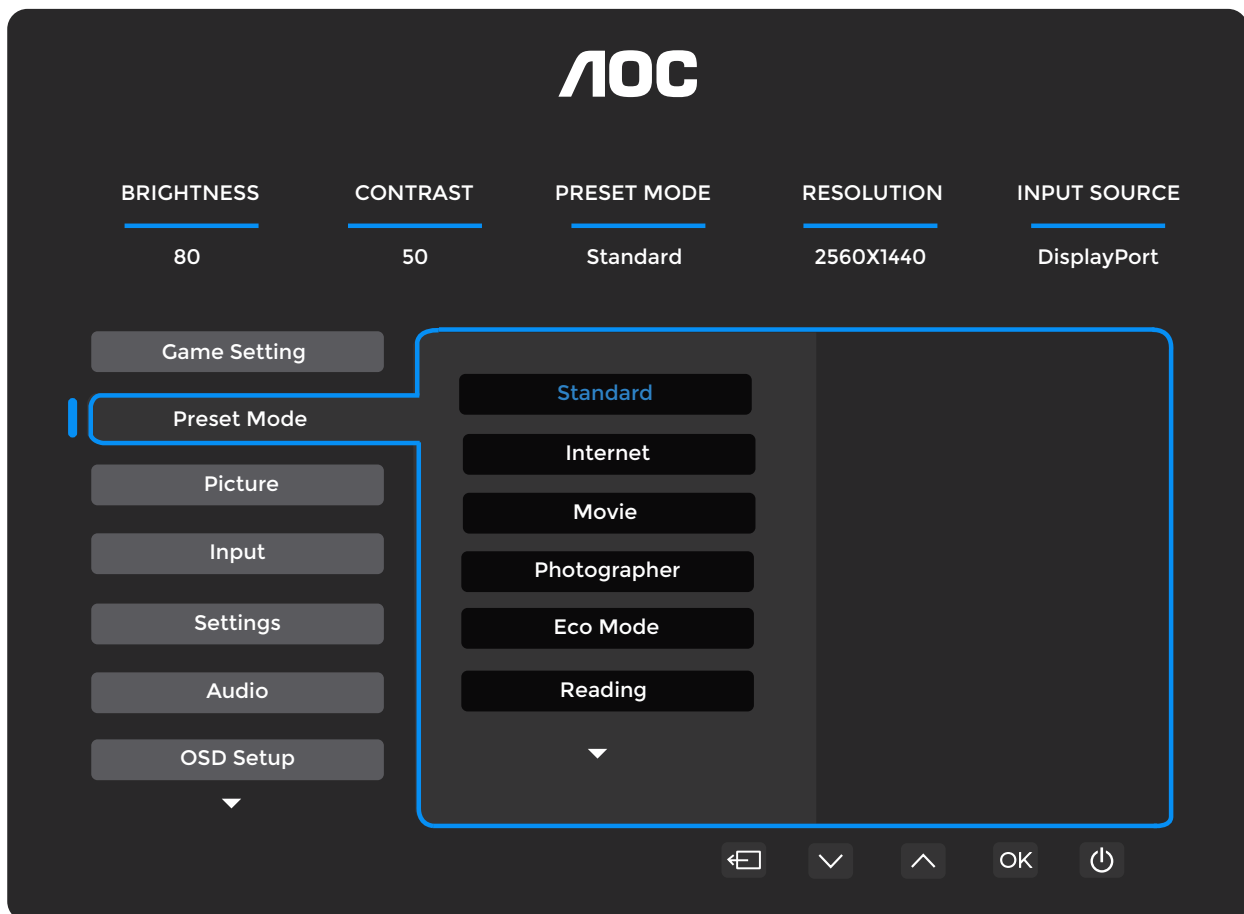


Shadow Control (Sch.-Strg.)	0-20	Der Standardwert von Shadow Control ist 0. Anschließend kann der Endbenutzer den Wert von 0 bis 20 anpassen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Niedrige Eingabeverzögerung	Off (Aus) / On (Ein)	Frame-Buffer ausschalten, um die Eingabeverzögerung zu verringern.
Game Color (Spielfarbe)	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet 0 bis 20 Stufen zur Einstellung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive-Sync	Off (Aus) / On (Ein)	Deaktivieren oder aktivieren Sie Adaptive-Sync. Hinweis zur Ausführung von Adaptive-Sync: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in bestimmten Spielumgebungen zu flackerndem Bild kommen.
Dial Point (Zielpunkt)	Aus / Ein / Dynamisch	Die „Zielpunkt“-Funktion platziert einen Zielindikator in der Mitte des Bildschirms, um Spielern bei First-Person-Shooter (FPS)-Spielen ein präzises und genaues Zielen zu ermöglichen.
Dark Boost (Dunkelverstärk.)	Off (Aus) / Level1 (Stufe1) / Level2 (Stufe2) / Level3 (Stufe3)	Verbessert die Bildschirmdetails in dunklen oder hellen Bereichen, um die Helligkeit im hellen Bereich anzupassen und eine Übersättigung zu vermeiden.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0 bis 20 Stufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. Anmerkung 1. Die MBR-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholrate ≥ 75 Hz beträgt. 2. Die Helligkeit des Bildschirms nimmt ab, je höher der Anpassungswert eingestellt wird.
MBR Sync	Off (Aus) / On (Ein)	MBR-Synchronisation (Motion Blur Remove) deaktivieren oder aktivieren.
Overdrive (Übersteuerung)	Aus / Schwach / Mittel / Stark / Verstärkung	Reaktionszeit einstellen. Anmerkung 1. Wenn der Anwender OverDrive auf „Stark“ einstellt, kann das angezeigte Bild verwischt erscheinen. Der Anwender kann den OverDrive-Pegel entsprechend seinen Vorlieben anpassen oder die Funktion ausschalten. 2. Die „Verstärkung“-Funktion ist optional, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Aktualisierungsrate ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit nimmt ab, wenn die „Verstärkung“-Funktion eingeschaltet wird.

Anmerkung

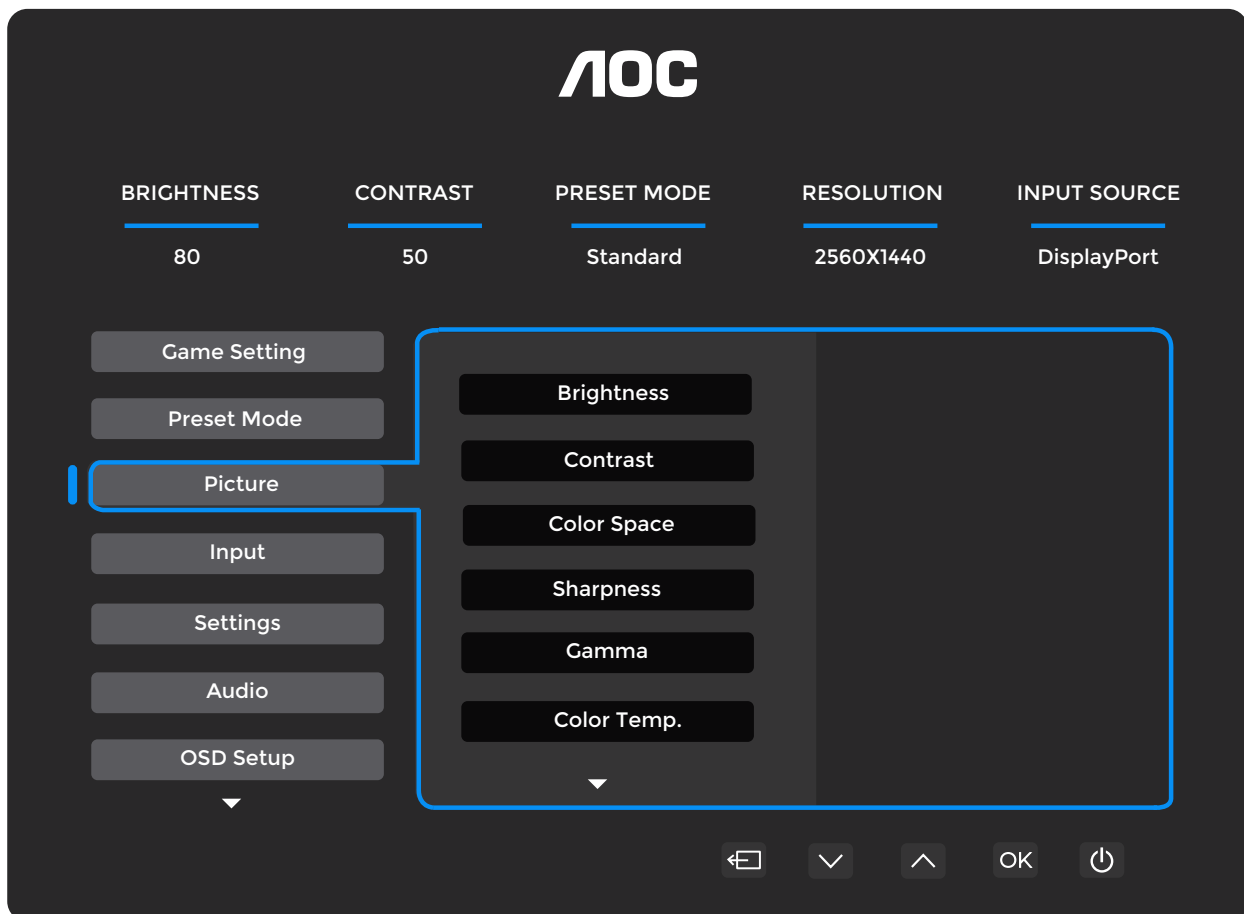
- 1). Wenn der „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Elemente „Spielmodus“, „Sch.-Strg.“ und „Spielfarbe“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Elemente „Spielmodus“, „Sch.-Strg.“, „Dunkelverstärk.“, „Spielfarbe“, „MBR“ und „MBR Sync“ nicht angepasst werden. „Verstärkung“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf sRGB eingestellt ist, können die Optionen „Spielmodus“, „Sch.-Strg.“, „Dunkelverstärk.“ und „Spielfarbe“ nicht angepasst werden.

Preset Mode (Voreing.Modus)



Standard	Verbessern Sie die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobile-Games (Spiele).
Internet	Internetmodus.
Movie (Film)	Filmmodus.
Photographer (Fotograf)	Photographer (Fotograf)-Modus.
Eco Mode (Öko)	Eco Mode (Öko)
Reading (Lesen)	Reading (Lesen)-Modus
HDR Effect - Picture (HDR-Efkt - Bild)	Stellen Sie den HDR-Effekt entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein.
HDR Effect - Movie (HDR-Efkt - Film)	
HDR Effect - Game (HDR-Efkt - Spiel)	
Sports (Sport)	Sportmodus.
FPS	Für das Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert die Schwarzwerte im Dunkelmodus.
RTS	Für das Spielen von RTS (Real-Time-Strategy)-Games (Spielen). Verbessert die Bildqualität.
Racing (Rennen)	Bietet für Racing-Spiele (Rennen) die schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
Reset Color (Farbe rücksetzen)	Setzen Sie die Farbeinstellungen auf den Standardwert zurück.

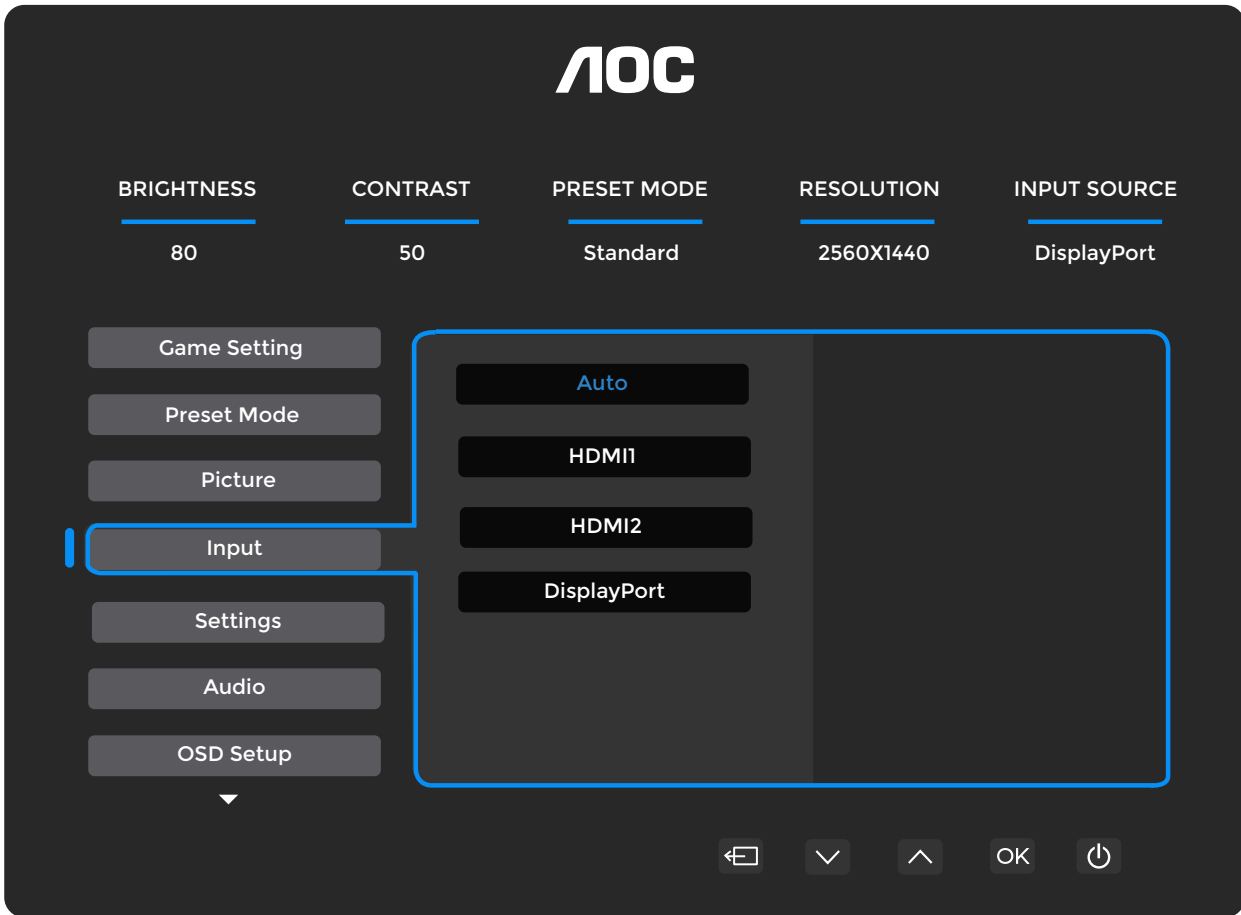
Picture (Bild)



Brightness (Helligkeit)	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung.
Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrast im Digital-Register.
Color Space (Farbraum)	Panel Native	Standard-Color-Space-(Farbraum)-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
Sharpness (Schärfe)	0-100	Schärfeanpassung.
Gamma	1,8/2,0/2,2/2,4/2,6	Gamma anpassen.
Color Temp. (Farbtemp.)	Native (Nativ)	Abruf der nativen Farbtemperatur aus dem EEPROM
	5000K	Abruf der Farbtemperatur 5000K aus dem EEPROM
	6500K	Abruf der Farbtemperatur 6500K aus dem EEPROM
	7500K	Abruf der Farbtemperatur 7500K aus dem EEPROM
	8200K	Abruf der Farbtemperatur 8200K aus dem EEPROM
	9300K	Abruf der Farbtemperatur 9300K aus dem EEPROM
	11500K	Abruf der Farbtemperatur 11500K aus dem EEPROM
	User Define (Nutzerdef.)	Farbtemperatur aus dem EEPROM wiederherstellen.
Red (Rot)	0-100	Rot-Verstärkung aus dem Digitalregister.

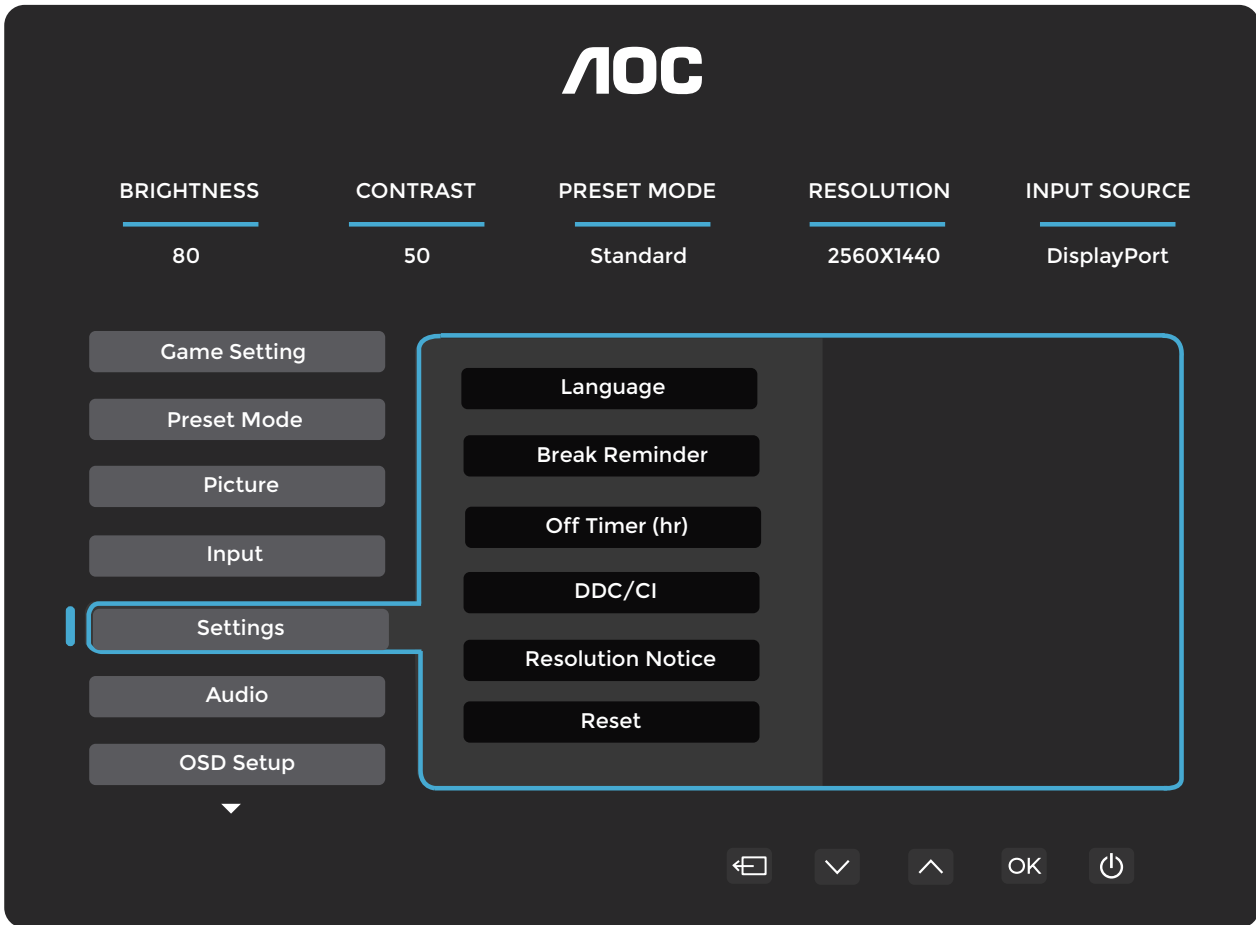
Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register
Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung aus dem Digital-Register.
DCR	Off (Aus)	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	On (Ein)	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Clear Vision	Aus / Schwach / Mittel / Stark	Clear Vision anpassen
Image Ratio (Seitenverhäl.)	Full (Voll)/Aspect (Seitenverh.)/1:1	Bildformat für die Anzeige auswählen.

Input (Eingang)



Auto (Auto.)	Eingangssignalquelle automatisch auswählen.
HDMI1	HDMI1-Eingangssignalquelle auswählen.
HDMI2	Wählen Sie HDMI2 als Eingangssignalquelle aus.
DisplayPort	DisplayPort-Eingangssignalquelle auswählen.

Settings (Einstellungen)



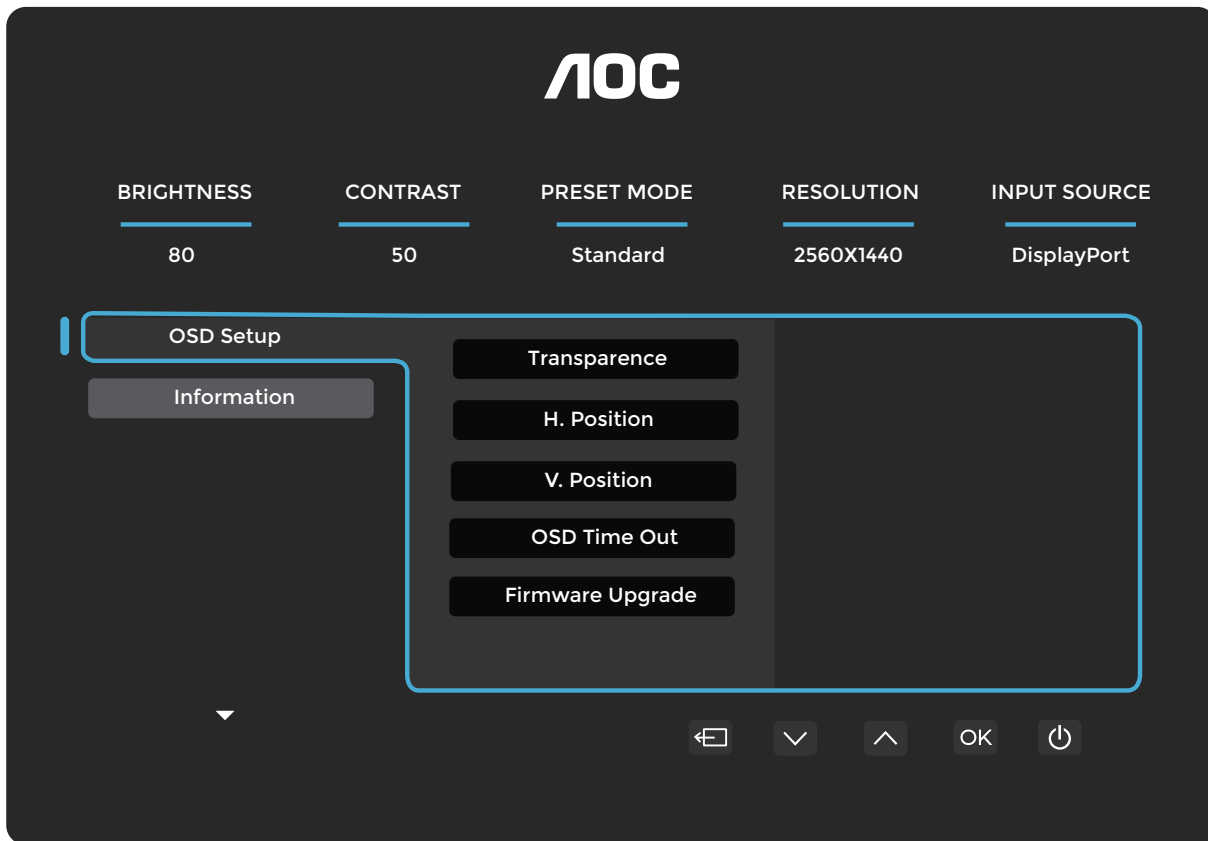
Sprache		OSD-Sprache auswählen.
Break Reminder (Pause-Erinnerung)	Off (Aus) / On (Ein)	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Aus-Timer (h)	0-24	DC-Ausschaltzeit auswählen.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein- oder ausschalten.
Resolution Notice (Auflös.-Hinw.)	Off (Aus) / On (Ein)	Hinweis zur optimalen voreingestellten Auflösung.
Reset (Zurücksetz.)	Nein / Ja	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
	ENERGY STAR® oder Nein	ENERGY STAR® für ausgewählte Modelle verfügbar

Audio



Volume (Lautstärke)	0-100	Lautstärkeregelung.
Mute (Stumm)	Off (Aus) / On (Ein)	Lautstärke stummschalten.

OSD Setup (OSD-Einstell.)



Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des OSD einstellen.
H. Position	0-100	Horizontale Position des OSD einstellen.
V. Position	0-100	Vertikale Position des OSD einstellen.
OSD Time Out ()	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Firmware Upgrade ()	Nein / Ja	Aktualisieren Sie die Firmware über USB.

Information (Info.)

The image shows the AOC OSD menu in the 'Information' section. At the top, the AOC logo is centered. Below it, five main menu items are displayed: BRIGHTNESS (80), CONTRAST (50), PRESET MODE (Standard), RESOLUTION (2560X1440), and INPUT SOURCE (DisplayPort). A blue line highlights the 'Information' option in the left-hand menu. The main content area is divided into two columns of settings:

Input	DisplayPort	SN	00000000
Resolution	2560x1440@75Hz	FW Version	V1.00
Brightness	80	Firmware Date	20250327
Gamma	2.2	Sync	NA

At the bottom of the screen, there are five navigation icons: a left arrow, a down arrow, an up arrow, the text 'OK', and a power icon.

LED-Anzeige

Status	LED Color (LED-Farbe)
Vollleistungsmodus	Weiß
Standby-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Power-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung. ● Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DisplayPort-Kabels. * HDMI- und DisplayPort-Eingänge sind nicht bei jedem Modell verfügbar. ● Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (dem abgesicherten Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellung der optimalen Auflösung.) Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler. ● Können Sie „N. Unterst. Eing.“ auf dem Bildschirm sehen? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. ● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Bild ist unscharf und zeigt Geisterbilder.	Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder Umschaltbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
Bild springt, flackert oder zeigt Wellenmuster.	Bewegen Sie elektrische Geräte, die elektrische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor weg. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
Der Monitor ist im aktiven Standby-Modus blockiert.	Der Netzschalter des Computers sollte eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers sollte fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Pins verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS LOCK-Taste entweder EIN- oder AUSgehen.
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder nicht richtig skaliert.	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).	Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.	Verwenden Sie den Herunterfahrmodus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS anzupassen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.
Regelungen & Service	Bitte beachten Sie die Informationen zu Regelungen & Service, die sich im CD-Handbuch oder unter www.aoc.com befinden (um das in Ihrem Land erworbene Modell zu finden und die Informationen zu Regelungen & Service auf der Support-Seite abzurufen).

Spezifikation

Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	Q27P4U		
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	68,5 cm Diagonale		
	Pixelabstand	0,2331 mm (H) x 0,2331 mm (V)		
	Darstellungsfarbe	16,7 M		
Others (Sonstige)	Horizontaler Scanbereich	30–230 kHz		
	Maximale horizontale Scanbreite	596,736 mm		
	Vertikaler Scanbereich	48–120 Hz		
	Vertikale Scan-Größe (maximal)	335,664 mm		
	Optimal voreingestellte Auflösung	2560x1440@60Hz		
	Maximale Auflösung	2560x1440@120Hz		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromquelle	100–240 V~, 50/60 Hz, 1,5A		
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standard-Helligkeit und -Kontrast)	27W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤91W	
		Standby-Modus	≤0,3W	
	Wärmeabgabe	Normaler Betrieb	92,15 BTU/h (typ.)	
		Sleep (Standby-Modus)	<1,02 BTU/h	
Aus-Modus		<1,02 BTU/h		
Aus-Modus (Netzschalter)		0 BTU/hr		
Physikalische Merkmale	Anschlusstyp	HDMI x2 / DisplayPort / USB-C/USB x3 / USB Upstream/Kopfhörerausgang		
	Signal-Kabeltyp	Abnehmbar		
	Integrierte Lautsprecher	2 W × 2		
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°C~40°C	
		Außer Betrieb	-25 °C ~ 55 °C	
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 % ~ 85 % (nicht-kondensierend)	
		Außer Betrieb	5 % ~ 93 % (nicht-kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 m–5000 m (0 ft–16404 ft)	
		Außer Betrieb	0 m–12192 m (0 ft–40000 ft)	

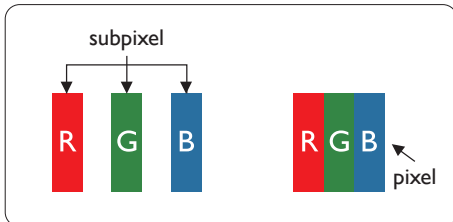


AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten auf Panels

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Dazu setzen wir einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche ein und wenden strenge Qualitätskontrollen an. Dennoch sind Pixel- oder Subpixel-Defekte auf den verwendeten Monitorpanels manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels vollständig frei von Pixeldefekten sind. AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unzulässigen Anzahl von Defekten im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und definiert die jeweils zulässigen Defektniveaus. Um im Rahmen der Garantie Anspruch auf Reparatur oder Ersatz zu haben, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf einem Monitorpanel diese zulässigen Niveaus überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsanforderungen für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten fest, die auffälliger sind als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

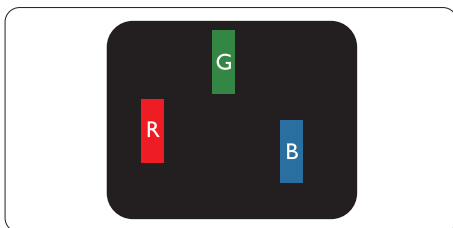
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel bilden zusammen ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel gemeinsam als ein einziges weißes Pixel. Sind alle dunkel, erscheinen sie gemeinsam als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln ergeben einzelne Pixel weiterer Farben.

Arten von Pixelfehlern

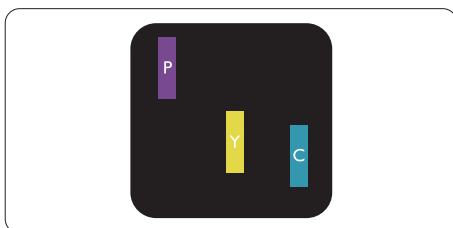
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern sowie mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Fehler

Helle-Punkt-Fehler erscheinen als ständig leuchtende oder „Ein“-geschaltete Pixel bzw. Subpixel. Ein heller Punkt ist somit ein Subpixel, das sich vom Bildschirm abhebt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Arten von Helle-Punkt-Fehlern gibt es:

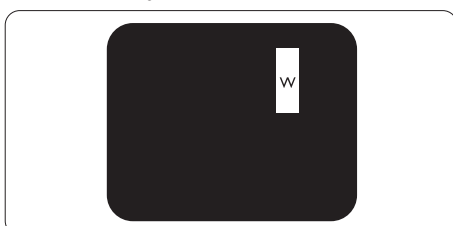


Ein leuchtendes Rot-, Grün- oder Blau-Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



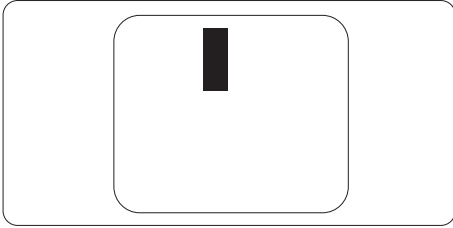
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

HINWEIS

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als benachbarte Punkte sein muss.

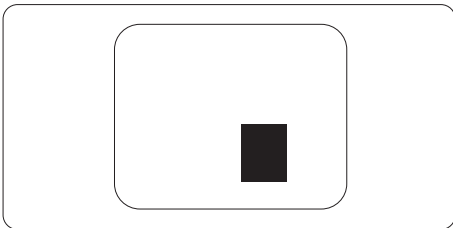
Schwarze-Punkt-Fehler

Schwarze-Punkt-Fehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder „aus“ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Folgende Arten von schwarzen Punktfehlern gibt es:



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während des Garantiezeitraums aufgrund von Pixelfehlern eine Reparatur oder einen Austausch zu erhalten, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixelfehler aufweisen, die die im Webhandbuch aufgeführten Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	>=15mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Typen	2
DUNKLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤1
Abstand zwischen zwei dunklen Punktdefekten*	>=15mm
Gesamtanzahl dunkler Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger

HINWEIS

*: Ein oder zwei benachbarte Subpixel-Defekte = ein Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (± 1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	66.667
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.500	75.000
DOS-MODUS	720x400@70Hz	31.469	70.087
IBM-MODUS	720x400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	832x624@75Hz	49.725	74.551
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WSXG	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
Full HD	1920x1080@60Hz	67.5	60
QHD	2560x1440@60Hz	88.86	60
	2560x1440@100Hz	151	100
	2560x1440@120Hz	178.201	120.001

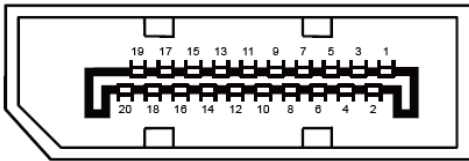
Hinweis: Gemäß VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten zu einer Abweichung von ± 1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nennbildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte entnehmen Sie die genauen Werte dem tatsächlichen Produkt.

Pin-Belegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC-/CEC-Erde
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Taktabschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	DP_PWR zurückgeben
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC STANDARD mit VESA DDC2B-Funktionalität ausgestattet. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und, abhängig vom verwendeten DDC-Level, zusätzliche Informationen zu seinen Anzeigeeigenschaften übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

